



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettizellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellensuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfennige, 1/2 S. 27 M., 1/3 S. 32 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 95 (N. 46).

Leipzig, Donnerstag den 25. April 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nach dem Beschluß der ordentlichen Hauptversammlung vom 18. April 1918 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Dr. Felix Bidardt, Vorsitzender;
- Georg Eggers, Stellvertretender Vorsitzender;
- Ernst Schmersahl, Schriftführer;
- Friedrich Feddersen, Stellvertretender Schriftführer;
- R. L. Prager, Schatzmeister;
- Paul Ritschmann, als Vorsitzender des Berliner Sortimentervereins.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß seines fünfzigjährigen Jubiläums als Inhaber der Firma Philipp Reclam jun. in Leipzig hat uns Herr Geheimrat Kommerzienrat Hans Heinrich Reclam den Betrag von 1000 Mark für unsere Hilfsbedürftigen übergeben. Mit seinem Hause, dem er in unverminderter Frische noch auf lange hinaus erhalten bleiben möge, feiert auch der Unterstützungs-Verein ihn als Jubilar. Seit 1868 unser Mitglied, gehört Herr Geheimrat Reclam seit 1879 zu unseren immerwährenden Mitgliedern, und er hat uns, ganz besonders in den Zeiten des Krieges, viele Zeichen seiner treuen Teilnahme an unserer Arbeit geschenkt. Für all dies sei ihm unser aufrichtiger Dank in voller Wärme dargebracht.

Berlin, den 22. April 1918.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins

Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Edmund Mangelsdorf.
Max Schotte. Max Paschke. Reinhold Vorstell.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.

Bekanntmachung.

I. Neu eingetreten sind mit:

- M 5.— Wilhelm Bischer i/S. A. Asher & Co., Berlin.
- M 10.— Ernst Frommann, Nürnberg.
- M 3.— Max Koehler i/S. A. Asher & Co., Berlin.
- M 3.— Gustel Friedrich i/S. A. Asher & Co., Berlin.
- M 3.— Marie Lesser i/S. Nicolaische Verlagsbh. (A. Stricker), Berlin.
- M 10.— Otto Linde, Direktor der Ostdeutschen Buchdruckerei u. Verlagsanstalt A.-G., Posen.
- M 5.— R. Bredow i/Sa. Verlag R. Bredow, Berlin.

II. Den Beitrag erhöhte auf:

- M 10.— Richard Brunner, Prokurist i/S. Giesede & Devrient, Berlin.

Etlwaige Veränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzuteilen, da hierdurch die Führung der Mitgliederliste wesentlich erleichtert wird.

Berlin, 31. März 1918.

B. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.

An Kriegsbeiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten auf unseren Aufruf hin ein:

48. Liste.

Übertrag von Liste 47: M 63 096.43

Unbenannt für März	50.—
G. Görlitz	10.—
Reinhold Vorstell i/Sa. Nicolaische Bh. (Vorstell & Reimarus), Berlin, für März	25.—
Bernh. Friede, Leipzig, durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins	5.—
Vom Personal der Firma Asher & Co., Berlin:	
Emil Kupfer für Februar und März	2.—
Philipp Rath " " " "	5.—
Adolf Geipel " " " "	2.—
Grete Jacobson " " " "	4.—
Grete Brenzel " " " "	2.—
Rudolf Eisenschmidt, Berlin	20.—
Hedwig Schaeffer i/S. Herm. Reusser, Berlin	2.—
Konful Ernst Bohsen i/Sa. Dietrich Reimer, Berlin	40.—
Th. Groth i/Sa. J. M. Groth, Elmshorn	für März 10.—
Trewendt & Granier (Alfr. Preuß), Breslau	" " 6.—
Sa. M 63 279.43	

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 31. März 1918.

B. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehülfen-Verband.

Die vertretungsweise Besorgung der Geschäfte des Vertrauensmanns für den Mainkreis hat Herr Adolf Detloff in Frankfurt a/M. Süd, Schifferstr. 12, übernommen.

Wir bitten die Mitglieder des Mainkreises, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen.

Leipzig, 16. April 1918.

Der Vorstand.

217